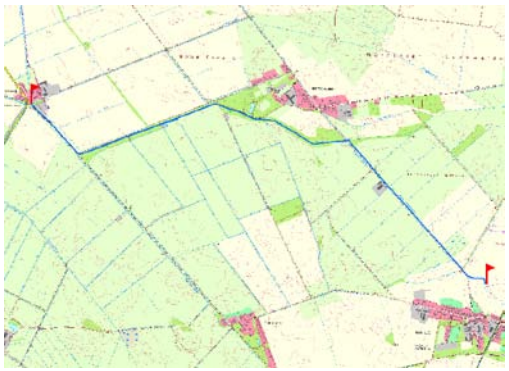



<b>Gewässername</b>	<b>Nauener Damm-Graben</b>	<b>WK-Code</b>	<b>587864_950</b>			
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>587864_950_P01</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 0+000 bis 6+272</b>			
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>						
	Mündung in den Bergerdammkanal in Dreibrück bis nördlich von Kienberg Fotonr.: 587864_950_03200_03300_001					
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	Typ 0 – künstliche Gewässer				
	Kategorie	AWB				
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich				
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich				
<b>Aktueller Zustand (2014)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 – künstliche Gewässer				
	Kategorie-Vorschlag	AWB				
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	4	Hydrologische Zustandsklasse	unbewertet	Ökologische Durchgängigkeit
		Defizit	-2	-	-3	
<b>Beschreibung:</b>	künstlich angelegter geradlinig verlaufender Graben; von St.0+000 bis 0+780 sehr stark eingetieft mit teilweiser undurchdringlicher Hecke links; teilweise durch Gehölzen im näheren bzw. weiteren Abstand beschattet; kein Dynamik vorhanden, Wspb. zw. 2 und 5 m breit; überwiegende angrenzende Nutzung sind Grünlandflächen, bei St.1+945 SW auf der Route mit Umfluter und Wehr					
<b>Belastungen:</b>	defizitäre Gewässerstrukturen, paralleler Plattenweg von St.0+000 bis 2+550 und 4+000 bis 6+040					
<b>Restriktionen</b>	SPA-Gebiet „Rhin-Havelluch“ (DE3242-421); Bodendenkmalverdachtsflächen					
<b>Entwicklungsziele und Strategien:</b>	Förderung von Gewässerstrukturen, Reduzierung der Nährstoffeinträge					
<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien:</b>	Erhöhung der Gewässerstrukturvielfalt und Reduzierung von Nährstoffeinträgen durch Initialpflanzungen im Uferbereich (M01), Gehölzsaum ergänzen (M02), Verlegung der Abzäunung nach hinten (M03), maßnahmenangepasste Gewässerunterhaltung sowie Verzicht auf Schlegelmähwerk und Einhaltung eines Mindestabstandes zur Gewässersohle (M04+M05)					